HALLO NACHBAR!

Leben und arbeiten in Anklam

GWA
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFTS GMBH ANKLAM

Ausbildung machen und zu Hause bleiben

Immobilienkaufleute – Beruf mit Perspektive

Nicht jeder möchte nach dem Schulabschluss in die große, weite Welt ziehen, irgendwo in der Fremde studieren oder eine Ausbildung machen – fernab von Familie, den besten Freunden, der vertrauten und liebgewonnenen Umgebung.
Vielleicht ist dann eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau, bzw. zum Immobilienkaufmann das richtige für dich? Diese Entscheidung birgt viele Vorteile – sowohl beruflich als auch persönlich. Hier sind die wichtigsten:

Vielfältige Einsatzbereiche
Als Immobilienkauffrau/-mann kannst du in ganz verschiedenen Bereichen arbeiten, z. B.:
- Wohnungsunternehmen und -genossenschaften
- Immobilienmaklerbüros
- Bauunternehmen und Projektentwickler
- Banken (z. B. bei Immobilienfinanzierungen)
- Öffentliche Verwaltung

Das macht den Beruf abwechslungsreich und bietet viele Perspektiven.

Gute Karrierechancen
Die Immobilienbranche ist groß und wächst weiter, besonders in Städten. Mit Berufserfahrung und Weiterbildungen (z. B. zur Immobilienfachwirt oder Immobilienbetriebswirt) kannst du schnell aufsteigen und Führungspositionen erreichen.

Sicherer Arbeitsplatz
Wohnen ist ein Grundbedürfnis! Immobilien werden also immer gebraucht. Das sorgt für:
- Krisensicherheit
- langfristige Beschäftigungsperspektiven
- Stabilität, auch in unsicheren Zeiten

Kontakt mit Menschen
Du arbeitest viel mit Kunden, Mietern, Eigentümern, Handwerkern oder Investoren.
Wenn du kommunikativ bist und gerne mit Menschen zusammenarbeitest, ist das ideal.
Du kannst aktiv an Wohnträumen mitarbeiten.

Abwechslungsreiche Aufgaben
Die Tätigkeiten reichen von:
- Kauf, Verkauf, Vermietung von Immobilien
- Objektverwaltung und Instandhaltung
- Erstellung von Exposés
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Vertragswesen und Mietrecht

Jeder Tag kann anders aussehen – Langeweile kommt nicht auf.

Gutes Einstiegsgehalt, guter Verdienst
Das Gehalt nach der Ausbildung ist meist solide und steigt mit Berufserfahrung.
Mit Weiterbildungen kannst du deutlich mehr verdienen, besonders in Makler- oder Führungspositionen.

Weiterbildung & Entwicklung
Es gibt viele Aufstiegsmöglichkeiten, z. B.:
- Immobilienfachwirt/in (IHK)
- Immobilienbetriebswirt/in
- Studium im Bereich Immobilienwirtschaft oder BWL

Du kannst dich also laufend weiterentwickeln.

Zukunftsrelevanten Branche
Themen wie:
- nachhaltiges Bauen
- Energieeffizienz
- Smart Homes
- Stadtentwicklung

gewinnen an Bedeutung und du kannst aktiv daran mitwirken.

Wenn du Interesse an Immobilien, wirtschaftlichen Zusammenhängen und Kundenkontakt hast, ist das eine sehr lohnende Ausbildung mit stabilen Zukunftsaussichten.

MELDE DICH BEI DER GWA!

Im GWA-Bereich kann man auch beim Chillen Spaß haben. Foto: Andreas Meenke

20. Hansefest-Jubiläum: Die GWA ist dabei

In diesem Jahr feiert das Hansefest sein 20-jähriges Jubiläum und das Programmheft verspricht drei erlebnisreiche Trubel-Tage auf dem Festgelände an der Peene.
Und wie in jedem Jahr werden neben einem abwechslungsreichen Kultur- und Sportprogramm, vielfältigen gastronomischen Angeboten und dem Jahrmarkt auch regionale und lokale Unternehmen dabei sein.
Für die GWA ist es selbstverständlich, dass Hansefest als Premium-Sponsor finanziell zu unterstützen und darüber hinaus mit ihrem Pavillon sowie einem Kinder-Erlebnisbereich vor Ort Flagge zu zeigen. Nach einem zweijährigem „Gastspiel" auf dem Schotterplatz an der Burgstraße/Bollwerk wird der GWA-Stand nun wieder auf der Rasenfläche an der Mauerstraße zu finden sein. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GWA ins Gespräch zu kommen, am Glücksrad Preise zu gewinnen oder an der Fotowand ein Erinnerungsfoto zu schießen.
Für die kleinen Hansefest-Besucher verspricht der GWA-Erlebnisbereich mit einem Sand- und Modder-Spielplatz, der XXL-Baustelle und einer großen Hüpfburg eine Menge Spaß. Hier können die Kinder nach Herzenslust matschen, baggern, bauen und baggern, springen und toben.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Frisch getauft: Otto wurde beim VFC mit offenen Armen empfangen. Foto: Christian Schröder

Otto sorgt beim VFC für richtige Stimmung

Die GWA unterstützt den VFC Anklam seit vielen Jahren durch finanzielle Zuwendungen, Sachleistungen oder Trikotwerbung. Ein Höhepunkt dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit ist der alljährlich stattfindende GWA-Cup. Hier reifte auch die Idee, dem Verein ein eigenes Maskottchen zur Seite zu stellen – als Publikumsliebling, Identifikationsfigur und Stimmungsmacher. Für einen Verein aus der Peene-Stadt Anklam fiel die Wahl schnell auf ein passendes Symboltier: den Biber.
Statt ein fertiges Laufkostüm „von der Stange" zu erwerben, entschied sich die GWA für einen individuellen Weg: Ein einzigartiger Biber sollte entstehen – exklusiv für den VFC. Andreas Meenke, Marketingleiter der GWA und Werbe-Grafiker, entwarf dafür einen komplett neuen Charakter, der gemeinsam mit einem renommierten Hersteller für Plüschkostüme zum Leben erweckt wurde.
Nun wurde der Biber dem VFC durch GWA-Geschäftsführer Jens Kiel übergeben. VFC-Präsident Jörg Hasselmann bedankte sich für die tolle Idee sowie deren Umsetzung und betonte die Wichtigkeit jeglicher Unterstützung für den Sportverein in Zeiten immer knapper werdender Kassen.
In einer Onlineumfrage wurde auch der Name für den lustigen Gesellen ermittelt: Die meisten Vorschläge entfielen auf Otto – sicherlich in Anlehnung an Anklams großen Flugpionier.